

Anwenderhandbuch

Schnelleinstieg für TesiP@n Grafik Panel mit TSvisRT

Teilenummer: 80860.616

Version: 2

Datum: 21.04.2005

Gültig für:
TP057x-xx/11xxxxxx
TP104x-xx/11xxxxxx
TP121x-xx/11xxxxxx
TP151x-xx/11xxxxxx
Windows CE.net 4.2
TSwin 3.01
TSvisRT 3.0

Version	Datum	Änderungen
1	11.03.2004	Erstausgabe
2	21.04.2005	Komplettüberarbeitung

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung dieses Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma Süttron electronic GmbH. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Süttron electronic behält sich jegliche Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Gesamtinhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	1-1
	1.1 Symbole	1-1
	1.1.1 Allgemeine Symbole	1-1
	1.1.2 Spezifische Symbole	1-1
	1.2 Sicherheitshinweise	1-2
	1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1-2
	1.4 Zielgruppe	1-2
2	Einleitung	2-1
	2.1 Lieferumfang	2-1
	2.2 Voraussetzungen	2-1
	2.2.1 Hardware-Anforderungen	2-1
	2.2.2 Software-Anforderungen	2-1
	2.3 Ziel des Schnelleinstieges	2-1
	2.4 Anschließen des TesiP@n-Bediengerätes	2-2
	2.5 Aufstartverhalten	2-2
	2.5.1 IP-Konfiguration	2-3
	2.5.2 Umschaltung Standard - Development Mode	2-3
3	Installationen	2-5
	3.1 Installation von TSwin 3.01	2-5
4	Erzeugen einer Visualisierung mit TSwin 3.01	2-6
	4.1 Anlegen der Visualisierung	2-6
	4.2 Anlegen der Steuerung	2-7
	4.3 Kompilieren des Projektes und Erzeugen der benötigten CB-Datei	2-8
	4.4 Übertragung des Projektes	2-10
5	Zusammenfassung	2-12
6	Ihre Meinung interessiert uns!	2-13
A	Index	3-1

1 Wichtige Hinweise

1.1 Symbole

In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um Sie auf Hinweise und Gefahren aufmerksam zu machen.

1.1.1 Allgemeine Symbole

**Gefahr**

Dieses Symbol wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu Personenschäden kommen kann.

**Hinweis**

Dieses Symbol kennzeichnet Anwendungsratschläge oder ergänzende Hinweise.

**Verweis auf Informationsquelle**

Dieses Symbol kennzeichnet Verweise auf weiterführende Informationsquellen zu dem aktuellen Thema.

1.1.2 Spezifische Symbole

Die nachfolgenden Symbole kennzeichnen spezifische Gefahrenzustände, die zu Maschinen- und Personenschäden bis hin zum Tod des Bedieners führen können.

**Gefahr durch elektrische Spannung****Gefahr durch Verätzung****Gefahr durch Gift****Gefahr durch Explosion****Gefahr durch Feuer****Gefahr durch infrarotes Licht**



Gefahr durch elektrostatische Ladung

1.2 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Bediengerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem, für alle Benutzer jederzeit zugänglichen, Platz auf.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt einen sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung voraus.
- Dieses Anwenderhandbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Bediengerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Das Anwenderhandbuch, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Bediengerät arbeiten.
- Bitte beachten Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung
- Die Installation und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Bediengerät ist ausgelegt für den Einsatz im Industriebereich.
- Das Bediengerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.
- Das Bediengerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinien und harmonisierten europäischen Normen. Jede Veränderung am System kann das EMV-Verhalten beeinflussen.

1.4 Zielgruppe

Alle Projektier- und Programmierarbeiten in Verbindung mit dem Automatisierungssystem dürfen nur von geschultem Personal ausgeführt werden (z.B. Elektrofachkräfte, Elektroingenieure).

Das Projektier- und Programmierpersonal muss mit den Sicherheitskonzepten der Automatisierungstechnik vertraut sein.

2 Einleitung

2.1 Lieferumfang

1. Bestelltes Bediengerät mit entsprechender Schnittstelle
2. TesiP@n Produkt CD
3. Anwenderhandbuch „Schnelleinstieg für TesiP@n Grafik Panel mit TSvisRT“
4. Steckverbinder für die Spannungsversorgung
5. CompactFlash-Karte

2.2 Voraussetzungen

2.2.1 Hardware-Anforderungen

- TesiP@n-Bediengerät mit Windows CE.net 4.2
- PC für die Entwicklungsumgebung mit einer CPU-Leistung von mindestens 233MHz (Mindestanforderung für TSwin)
- 24VDC Spannungsversorgung
- Zugang zum Netzwerk oder Intranet
- CompactFlash-Kartenleser

2.2.2 Software-Anforderungen

- TSwin Version 3.01 oder höher

2.3 Ziel des Schnelleinstieges

Dieser Schnelleinstieg soll Anwendern der oben genannten Applikationen den Einstieg in das Arbeiten mit dem TesiP@n-Bediengerät erleichtern und sie zu einem einfachen, vollständig funktionsfähigen Beispielprojekt führen.



Bitte beachten Sie die Dokumentation für TSwin, um eventuelle Fragen, die über diese Integrationsanleitung hinaus gehen, zu klären.

Im Folgenden wird beispielhaft beschrieben, wie Sie

- die für die Arbeit mit dem TesiP@n-Bediengerät nötige Software installieren,
- eine Visualisierung erstellen und zum TesiP@n-Bediengerät übertragen und
- das laufende Programm auf dem TesiP@n-Bediengerät visualisieren.



Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der Bedienung von PCs und Erfahrung mit Microsoft Windows-Betriebssystemen.

2.4 Anschließen des TesiP@n-Bediengerätes

1. Stecken Sie die, im Lieferumfang enthaltene, CompactFlash-Karte in den Steckplatz auf der Rückseite des TesiP@n-Bediengerätes.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das TesiP@n-Bediengerät und an Ihren PC an.
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung an den 3poligen Spannungsversorgungsstecker an.

Anschließen der Spannungsversorgung:

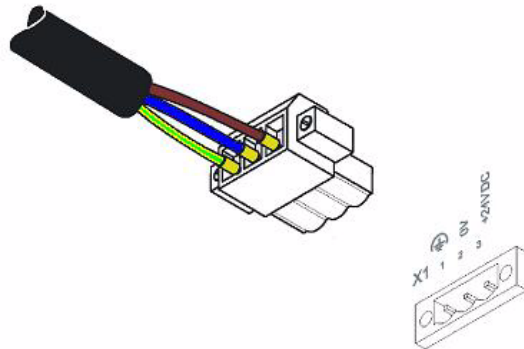


Bild 2-1 Steckerbelegung Spannungsversorgung

2.5 Aufstartverhalten

1. Stellen Sie den SPS-Schalter auf der Rückseite des TesiP@n-Bediengerätes in die Position „Run“.
2. Starten Sie das TesiP@n-Bediengerät, indem Sie die Spannungsversorgung einschalten.

Das TesiP@n-Bediengerät startet mit dem **Startbild**.



Bild 2-2 Startbild

3. Betätigen Sie die Schaltfläche **Start**.

Der Dialog **EULA** wird geöffnet.

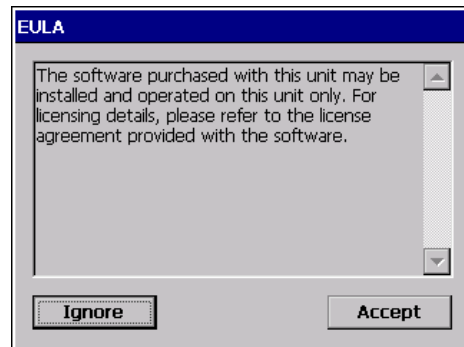


Bild 2-3 EULA

4. Betätigen Sie die Schaltfläche **Accept**, um die EULA zu bestätigen und den Dialog **EULA** zu schließen.

Das **Servicetool (klein)** wird geöffnet.

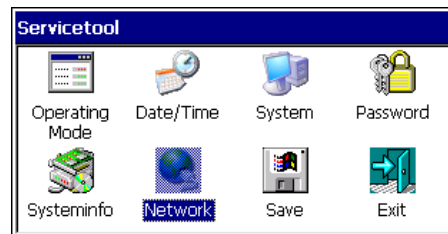


Bild 2-4 Servicetool (klein)

2.5.1 IP-Konfiguration

1. Doppelklicken Sie das Symbol **Network** im Servicetool.
2. Doppelklicken Sie in dem geöffneten Fenster das Symbol **LAN90001**.
3. In dem nun geöffneten Dialog legen Sie eine feste IP-Adresse nach Windows-Standard an.
4. Betätigen Sie die Schaltfläche **OK** in der rechten oberen Ecke des Dialoges.
5. Sie müssen nun, um zu verhindern, dass diese IP-Adresse nach einem Neustart verloren geht, die Registry sichern.
6. Schließen Sie das Fenster mit den Netzwerkverbindungen mit dem **X** in der rechten oberen Ecke.
7. Betätigen Sie die Schaltfläche **Save** im Servicetool, um die IP-Konfiguration in der **Registry** zu sichern.

2.5.2 Umschaltung Standard - Development Mode

Im **Development-Mode** haben Sie die Möglichkeit, in den Windows-Explorer zu gelangen und weitere Einstellungen vorzunehmen. Außerdem ist im Development-Mode der Aufruf eines erweiterten Servicetools möglich.

Der **Standard-Mode** zeigt nur die von Ihnen projektierte Visualisierung an, die Windows-Taskbar ist nicht mehr aktiv. Das Servicetool (klein) ist im Standard-Mode mit einem Passwort geschützt.



Das Passwort für das Servicetool im Standard-Mode ist im Auslieferungszustand **x**. Weitere Funktionen dazu finden Sie im Handbuch „Anwenderhandbuch Servicetool“ auf der TesiP@n Produkt CD oder unter www.suetron.de.

1. Betätigen Sie das Symbol **Operating Mode** im Servicetool.

Der Dialog **Operating Mode** wird geöffnet.

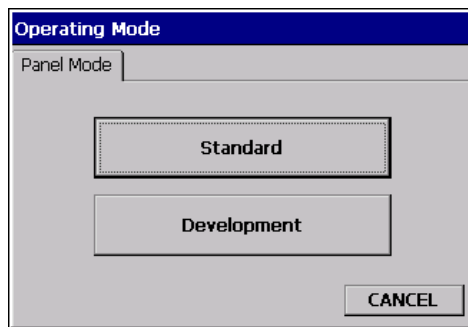


Bild 2-5 Operating Mode

2. Betätigen Sie die Schaltfläche **Standard**, um in den Standard-Mode zu wechseln und damit die Visualisierung zu starten.

Die Warnung zeigt an, dass das TesiP@n-Bediengerät nun neu gebootet wird.

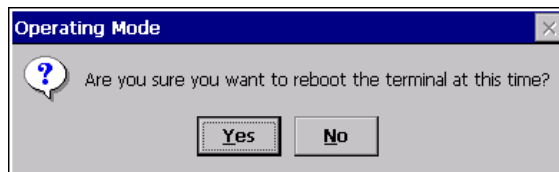


Bild 2-6 Warnung

3. Bestätigen Sie die Warnung mit **Yes**.

Das Bediengerät wird neu gestartet, es zeigt nach dem Bootvorgang die Auslieferungsvizualisierung an.



Um im Standard-Mode wieder in das Servicetool zu kommen, betätigen Sie die mittlere Taste (Schlüssel) auf der Frontplatte des TesiP@n-Bediengerätes.

3 Installationen

3.1 Installation von TSwin 3.01

Bei TSwin 3.01 handelt es sich um die Visualisierungssoftware für die Erstellung eines TSvisRT-Projektes.

- Folgen Sie bei der Installation von TSwin Version 3.01 oder höher den Anweisungen des Installationsprogramms und beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation für TSwin 3.01.



Bitte beachten Sie die Dokumentation für TSwin, um eventuelle Fragen, die über diese Integrationsanleitung hinaus gehen, zu klären.

4 Erzeugen einer Visualisierung mit TSwIn 3.01

In diesem Kapitel wird Ihnen beispielhaft gezeigt, wie Sie ein einfaches Projekt mit Hilfe einer Vorlage (Template) anlegen und zum TesiP@n-Bediengerät übertragen können. Es wird dabei exemplarisch ein TP057T mit einer PROFIBUS-Anbindung beschrieben.

Wenn Sie ein steuerungsunabhängiges Beispielprojekt nutzen wollen, finden Sie ein solches auf der beiliegenden TesiP@n Produkt CD in dem Verzeichnis **Beispielprojekte/Grafik Panel/TSvisRT**, optimiert für ein TP057T.

4.1 Anlegen der Visualisierung

1. Starten Sie TSwIn 3.01.
2. Öffnen Sie in der Menüleiste den Punkt **Datei**.
3. Wählen Sie den Punkt **Neu**.

Der Dialog **Datenbank anlegen (Vorlagen)** öffnet sich.

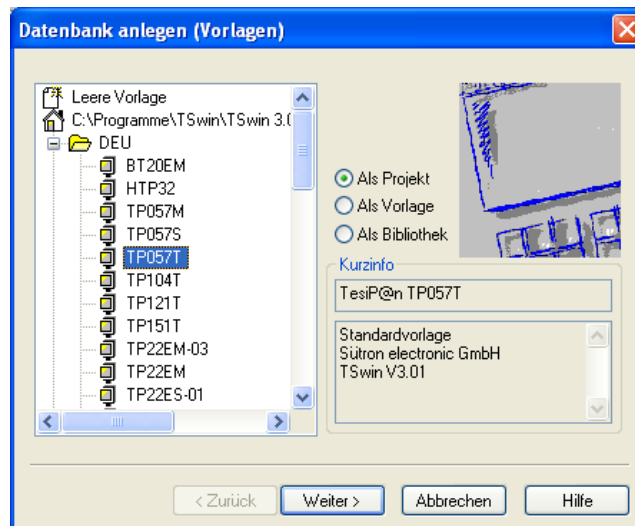


Bild 4-1 Datenbank anlegen (Vorlagen)

4. Markieren Sie **TP057T** und drücken Sie die Schaltfläche **Weiter >**.



Achten Sie darauf, dass die Markierung auf dem Punkt **Als Projekt** steht.

Der Dialog **Datenbank anlegen (Speicherort)** öffnet sich.

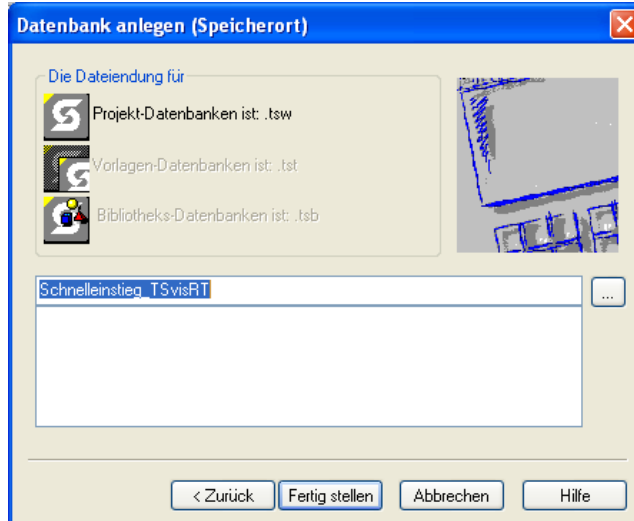


Bild 4-2 Datenbank anlegen (Speicherort)

5. Vergeben Sie einen Namen für Ihr Projekt.
6. Mit der Schaltfläche ... können Sie das Verzeichnis für Ihr Projekt bestimmen.



Merken Sie sich das Verzeichnis, in dem das Projekt erzeugt wird, da Sie das für die Übertragung ggf. noch benötigen.

7. Betätigen Sie die Schaltfläche **Fertig stellen**.

Das Projekt wird nun im TSwin 3.01 angelegt.

4.2 Anlegen der Steuerung

Beispielhaft wurde für dieses Projekt ein PROFIBUS als Steuerung verwendet.

1. Öffnen Sie die Karteikarte **Projektverwaltungsinformationen**.

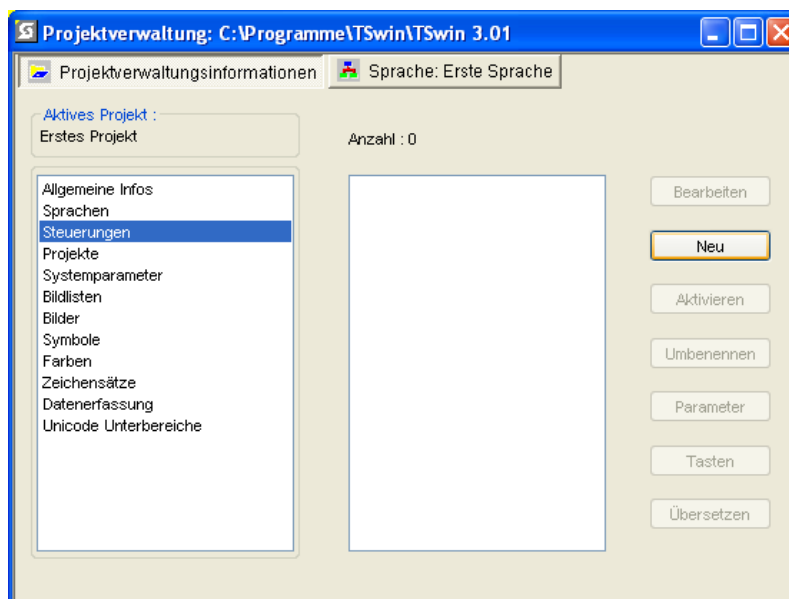


Bild 4-3 Projektverwaltung

2. Markieren Sie im linken Dialogfenster den Punkt **Steuerungen** und klicken Sie die Schaltfläche **Neu**.

Der Dialog **Protokollauswahl** öffnet sich.



Bild 4-4 Protokollauswahl

3. Markieren Sie die Steuerung **Profibus DP**.
4. Klicken Sie die Schaltfläche **OK**.

Der Dialog **Steuerung neu anlegen** öffnet sich.

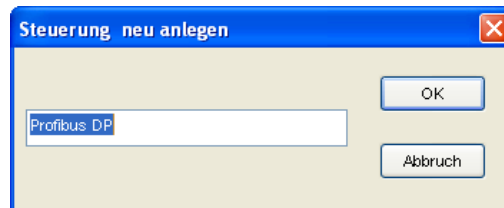


Bild 4-5 Steuerung neu anlegen

5. Behalten Sie den Namen bei und klicken Sie die Schaltfläche **OK**.
6. Aktivieren Sie im rechten Dialogfeld das Kästchen neben der Steuerung **Profibus DP**.



Sie erkennen, dass Sie die Steuerung richtig angelegt haben, wenn eine weitere Karteikarte erscheint (Steuerung: ProfibusDP).

Sie haben nun die Steuerung PROFIBUS angelegt.

4.3 Kompilieren des Projektes und Erzeugen der benötigten CB-Datei

Um das Beispielprojekt auf Ihrem TesiP@n-Bediengerät visualisieren zu können, müssen Sie zunächst eine **CB-Datei** erzeugen.

1. Markieren Sie im linken Dialogfeld den Punkt **Projekte**.
2. Markieren Sie im rechten Dialogfeld den Punkt **Erstes Projekt** und klicken Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Der Dialog **Projekt (Erstes Projekt)** öffnet sich.

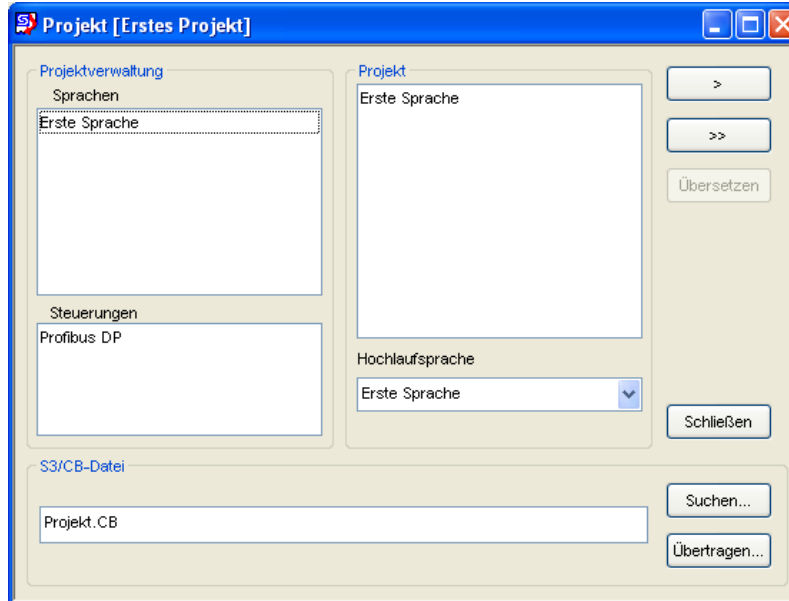


Bild 4-6 Projekt (Erstes Projekt)

Im Dialogfeld **Sprachen** sehen Sie die angelegten Sprachen für Ihr Projekt.

Im Dialogfeld **Steuerungen** sehen Sie die angelegten Steuerungen für Ihr Projekt, in dem Beispielprojekt die Steuerung Profibus DP.

Im Dialogfeld **Projekt** sehen Sie, welche Steuerung und welche Sprache bei der Kompilierung verwendet wird.

Das Dialogfeld **S3/CB-Datei** zeigt Ihnen den Pfad an, in dem die benötigte CB-Datei erzeugt wird. Bei der Default-Einstellung (siehe Bild 4-6) wird die CB-Datei in dem gleichen Ordner erzeugt, in dem Sie auch das Beispielprojekt angelegt haben.



Benennen Sie die CB-Datei an dieser Stelle **nicht** neu, in den folgenden Kapiteln wird mit dem Namen **Projekt.cb** weiter gearbeitet.

3. Markieren Sie die Steuerung **Profibus DP** im Abschnitt **Steuerungen**.
4. Betätigen Sie die Schaltfläche **>**.

Die Steuerung **Profibus DP** wird in den Abschnitt **Projekt** übertragen. Die Schaltfläche **Übersetzen** wird freigegeben.

5. Betätigen Sie die Schaltfläche **Übersetzen**.

Ein Ausgabe-Fenster zeigt Ihnen das Ergebnis der Kompilierung:

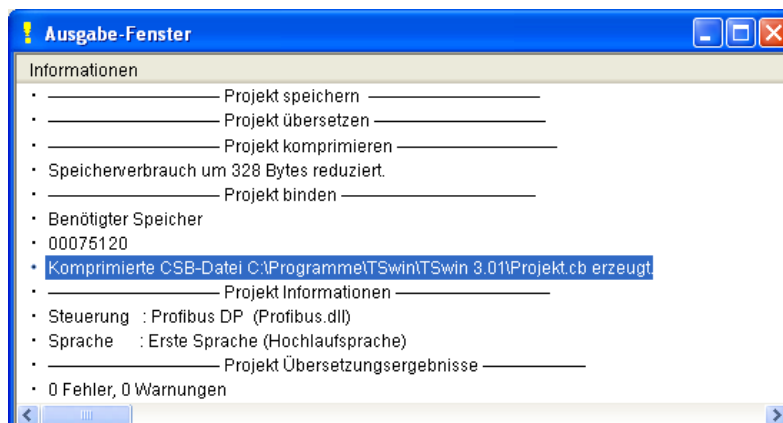


Bild 4-7 Ausgabe-Fenster Kompilierung

In der markierten Zeile finden Sie das Verzeichnis, in dem die CB-Datei erzeugt wurde. Laut Default-Einstellung ist es das Verzeichnis, in dem auch das TSwin-Projekt angelegt wurde.

6. Wechseln Sie mit einem Windows Explorer in das Verzeichnis, in dem die CB-Datei erzeugt wurde.

4.4 Übertragung des Projektes

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Beispielprojekt auf das TesiP@n-Bediengerät zu übertragen. Um diese Anleitung so einfach und kompakt wie möglich zu halten, wird Ihnen im folgenden nur eine Übertragungsmöglichkeit beschrieben.



Weitere Übertragungsmöglichkeiten finden Sie im Handbuch „TesiP@n Grafik-Panel“ und in dem Schnelleinstieg „TesiP@n Grafik-Panel mit TSvisRT“, Downloadmöglichkeit unter www.suetron.de.

1. Öffnen Sie mit dem Windows Explorer Ihres PCs das Verzeichnis, in dem die CB-Datei erzeugt wurde.
2. Entnehmen Sie die CompactFlash-Karte aus Ihrem TesiP@n-Bediengerät und stecken Sie diese in den CompactFlash-Kartenleser Ihres PCs.
3. Schließen Sie das **Ausgabe-Fenster Kompilierung**.
4. Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Punkt **Extras**.
5. Wählen Sie in dem geöffneten Menü den Punkt **Übertrage S3-Datei** und dann den Punkt **Download**.

Der Dialog **INI-Datei erzeugen und ...** wird geöffnet.

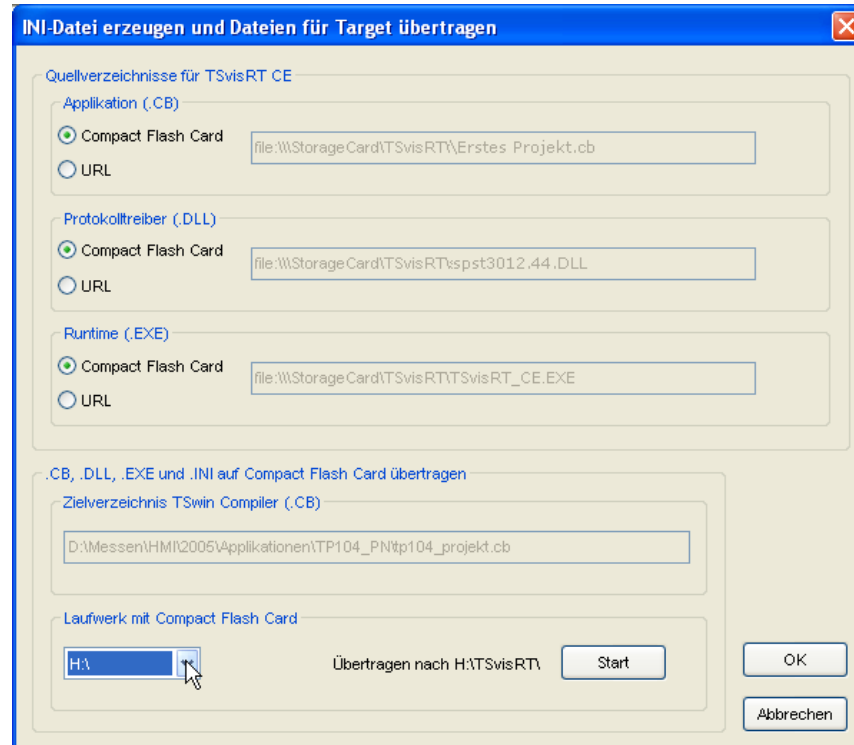


Bild 4-8 INI-Datei erzeugen und Dateien für Target übertragen

6. Stellen Sie im Abschnitt **Laufwerk mit Compact Flash Card** das Laufwerk ein, in dem Sie die CompactFlash-Karte gesteckt haben.
7. Betätigen Sie die Schaltfläche **Start**.

Eine Warnung fragt ab, ob Sie das Zielverzeichnis vorher löschen wollen.

8. Bestätigen Sie die Warnung mit **Ja**, um eventuell vorhandene, ältere Projektdaten zu löschen.

Die Projektdaten werden auf die CompactFlash-Karte geschrieben und eine INI-Datei wird erzeugt. Nach beendetem Download zeigt ein Dialog die erfolgreiche Übertragung der Dateien an.

Entnehmen Sie die CompactFlash-Karte aus Ihrem Leser und stecken Sie sie in den Steckplatz auf der Rückseite des TesiP@n-Bediengerätes.

Starten Sie das TesiP@n-Bediengerät neu, indem Sie die Spannungsversorgung aus- und dann wieder einschalten.

- Die Visualisierung startet nach dem Neustart automatisch.

5 Zusammenfassung

In diesem Schnelleinstieg haben Sie

- die Software für die Arbeit mit dem TesiP@n-Bediengerät installiert,
- eine Visualisierung mit TSwIn anhand eines Standard-Templates erstellt und zum TesiP@n-Bediengerät übertragen und
- damit das Projekt auf dem TesiP@n-Bediengerät visualisiert.

6 Ihre Meinung interessiert uns!

Geben Sie uns die Möglichkeit, Ihre Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte zu dem vorliegenden Schnelleinstieg zu erfahren.

Jeder noch so kleine Hinweis oder Kommentar wird von uns bearbeitet und wenn möglich in die Dokumentation aufgenommen.

Schicken Sie uns Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge etc. an die folgende Adresse:

Sütron electronic GmbH
Marketing
z.Hd. Tilo Mickisch
Kurze Strasse 29
70794 Filderstadt

Telefon: +49 - (0) 711 - 77098-21
Telefax: +49 - (0) 711 - 77098-621
E-Mail: tmickisch@suetron.de

A Index

B

Bediengerät..... 2-1
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1-2

C

CB-Datei 2-10
CompactFlash-Karte 2-1, 2-2
Control Panel 2-1

I

IP-Konfiguration 2-3

P

PROFIBUS.....2-6, 2-7, 2-8, 2-9

R

RUN-Zustand 2-11

S

Sicherheitshinweise 1-2
Symbole
 Allgemein 1-1
 Spezifisch 1-1

T

TesiPan..... 2-1
TSvisRT 2-5
TSwin 2-5

V

Visualisierung..... 2-5, 2-11

W

Windows CE.net 2-1
Windows Explorer 2-10

Z

Zielgruppe 1-2



Sütron electronic GmbH
Kurze Straße 29
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 / 77098-0
Fax.: 0711 / 77098-60
E-Mail: doku@suetron.de
Internet: www.suetron.de

